



33. Gernsbacher Puppentheaterwoche

2. – 9. April 2022

Für Kinder und
Erwachsene
in der Stadthalle




GERNSBACH

Veranstaltet von der Stadt Gernsbach



Sehr geehrte Gäste, liebe Puppenspielfreunde,

einmal im Jahr zieht es Jung und Alt aus nah und fern in unsere Stadt. Weil die „Murgtal-Perle“ Gernsbach dann mit einem ganz besonderen Kultur-Highlight aufwarten kann – der Gernsbacher Puppentheaterwoche, eines der renommiertesten Puppentheater-Festivals Deutschlands. Wir haben uns pande-

miebedingt sehr gedulden müssen. Und freuen uns umso mehr, Ihnen endlich wieder ein abwechslungsreiches, spannendes Abendprogramm für die Erwachsenen und Inszenierungen für unser junges Publikum präsentieren zu können. Tauchen Sie in der Stadthalle ein in die faszinierende Vielfalt des Puppentheaters. Und lernen Sie ganz nebenbei unsere schöne Stadt kennen. Erkunden Sie die historische Altstadt mit ihren malerischen Fachwerkhäusern und verwinkelten Gassen. Entdecken Sie den Katz'schen Garten, Schloss Eberstein und das Hochmoor Kaltenbronn. Natur und Geschichte verbinden sich mit Kultur und Tradition, auch dank der Gernsbacher Puppentheaterwoche.

Die Umsetzung eines Festivals dieser Größenordnung ist indes nur möglich mit der zuverlässigen Unterstützung eines festen Helfer- und Sponsorenkreises. Für dieses außerordentliche Bürger-Engagement möchte ich mich herzlich bedanken, ebenso für die Förderung durch das Land Baden-Württemberg.

Erleben Sie den Zauber des Puppentheaters und das Flair unserer Stadt – es lohnt sich beides!

Ihr

Julian Christ

Künstlerische Leitung der Gernsbacher Puppentheaterwoche:
Frieder Kräuter



Die Gernsbacher Puppentheaterwoche wird gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg und durch den Landesverband Freier Theater Baden-Württemberg e.V.



Begleitende
Ausstellung vom
Museum für
Puppentheaterkultur
der Stadt Bad Kreuznach

Theaterfiguren von gestern im Rampenlicht

Sa. 2. April - Sa. 9. April

Die Ausstellung ist im Rahmen eines Theaterbesuches
zu besichtigen. Eintritt frei.

Seit April 2005 ist das Museum für Puppentheaterkultur, kurz PuK, mit der Landessammlung Rother ein Besuchermagnet im KulturViertel von Bad Kreuznach.

Die Ausstellung schlägt einen Bogen vom Wandertheater des 19. Jahrhunderts über die festen Puppenbühnen bis zu den Fernsehstars der Puppenszene. Mehr als 2.500 kunstvolle Einzelfiguren umfasst die Sammlung. Darunter Theaterfiguren in vielfältiger Gestalt, Berühmtheiten verschiedener Generationen wie Käpt'n Blaubär und Hein Blöd, der „Hohnsteiner Kasper“, handfest geschnitzte Holzköpfe, filigrane Schattenfiguren.

Eine Vielzahl von Figuren aus dem Museumsfundus ist diesmal mit Museumsleiter Markus Dörner nach Gernsbach gereist, um sich Ihnen persönlich vorzustellen.



PROGRAMM 2022

Sa 02.04. • 20 Uhr

Hermannshoftheater
Faust

So 03.04. • 11:30 & 15 Uhr

Hermannshoftheater
**Die drei Schweinchen
und der Wolf**

So 03.04. • 19 Uhr

Puppentheater Magdeburg
Das blaue Licht

Mo 11:30 Uhr für Gruppen
mit Anmeldung
04.04.

Puppentheater Magdeburg
Das blaue Licht

Di 9 und 10:30 Uhr für Gruppen
mit Anmeldung
05.04. • 15 Uhr

Figurentheater-Fex
**Nulli und Priesemut –
Rolli Tom**

Di 05.04. • 20 Uhr

Figurentheater Raphael Mürle
Cervantes

Mi 9 und 10:30 Uhr für Gruppen
mit Anmeldung
06.04. • 15 Uhr

marotte Figurentheater
Jumbo und Winz

Mi 06.04. • 20 Uhr

Ensemble Materialtheater
Don Quijote

Do 9 und 10:30 Uhr für Gruppen
mit Anmeldung
07.04. • 15 Uhr

Dornerei – Theater mit Puppen
**Riesling
und Zwerglinde**

Do 07.04. • 20 Uhr

Theater des Lachens
Hermanns Schlacht

Fr 9 und 10:30 Uhr für Gruppen
mit Anmeldung
08.04. • 15 Uhr

Das Weite Theater
Lucie und Karl-Heinz

Fr 08.04. • 20 Uhr

Thalias Kompagnons
Kasper in Teufels Küche

Sa 09.04. • 20 Uhr

Theater Zitadelle
**Die Berliner
Stadtmusikanten**



Sa. 2. April, 20 Uhr

Dauer: ca. 80 Minuten, ohne Pause. Für Jugendliche und Erwachsene. Mindestalter: 14 Jahre

Verzweiflung und Überdruß, nicht erkennen zu können, was die Welt im Innersten zusammenhält, treiben den alten Faust dazu, die Geister zu beschwören. In einem Teufelspakt verbündet er sich mit Mephisto und verspricht ihm seine Seele, um Antworten auf alle seine Fragen zu bekommen.

Mephisto lässt Faust durch einen Hexentrank wieder jung werden. Die Möglichkeiten eines ganzen Lebens liegen plötzlich vor ihm, doch nun sind Fausts Interessen auf anderes ausgerichtet. Seine Leidenschaft für Gretchen und Gretchens Liebe zu ihm geben der Geschichte eine unerwartete Wendung. Nun stellt sich nur noch eine Frage: Zu welcher Erkenntnis wird er gelangen?

Großes Welttheater en miniature mit Puppen, Menschen und Dingen.

Regie: Karl Huck

Spiel: Antje König

Figuren und Bühne: Christian Werdin

Kostüme: Katharina Schimmel

Bühnenbau: Malte Kempf

Bühnenmalerei: Anastasia Zukanova

Spielform: Schauspiel, Figuren, Objekte





Die drei Schweinchen und der Wolf

Hermannshoftheater Wistedt
hermannshoftheater.de

So. 3. April, 11:30 und 15 Uhr

Dauer: ca. 50 Minuten. Für Erwachsene und Kinder.
Mindestalter: 4 Jahre (Bitte im Interesse der
Kinder und der Vorstellung einhalten)

Max Meyer ist unterwegs und auf dem Weg zum Jahrmarkt. Und weil in seinem alten Wagen viele Geheimnisse schlummern, nimmt Max sich die Zeit, den Kleinen und Großen im Publikum seine Lieblingsgeschichte zu erzählen ...

Schon gewusst? Ja, Schweine sind sauber, zart, klug und lustig. Sie sind wunderbare Wesen. Deshalb spielt Max mit großer Freude die Geschichte mit reizvoll reizenden Rummelschweinen und einem struppigen Wolf. Auch erfahren wir mehr über die Freunde von Max, denen wir auf dem Jahrmarkt begegnen.

Diese Inszenierung des Hermannshoftheaters setzt auf die erprobte Tradition des Hauses, phantasievolle Stücke für die jüngsten Zuschauer zu spielen, die auch für die ganze Familie erlebnisreich und unterhaltsam sind.

Regie: Karl Huck
Spiel: Johann Karl König
Bühne: Wiebke Volksdorf
Figuren und Kostüme:
Katharina Schimmel
Spielform: Schauspiel, Figuren



Mit freundlicher Unterstützung von  **CASIMIR KAST**
VERPACKEN + PRÄSENTIEREN



Das blaue Licht

von Leonhard Schubert und
Florian Kräuter **nach Grimm**

Puppentheater Magdeburg Magdeburg
puppentheater-magdeburg.de

So. 3. April, 19 Uhr

Mo. 4. April, 11:30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung
Dauer: ca. 50 Minuten. Für Erwachsene und Kinder, Mindestalter:
9 Jahre (Bitte im Interesse der Kinder und der Vorstellung einhalten)

In einem magischen Feuerzeug wohnt ein wahrlich seltsames Männchen. Ein Männchen, das Wünsche erfüllen kann: Das blaue Licht. Als eines Tages ein verwundeter Soldat ohne Lohn aus dem Dienst entlassen wird, kommt ihm das Blaue Licht gerade recht und unerwartet zu Hilfe. Ohne jegliche Perspektive für sein weiteres Leben wünscht sich der Soldat vor allem eines: Gerechtigkeit. Seine neu erworbene Macht gerät jedoch zusehends außer Kontrolle, denn das Blaue Licht verfolgt ganz eigene Ziele ...

Ein skurriles Märchen rund um die Suche nach dem eigenen Platz in der Welt.

Regie: Leonhard Schubert
Spiel: Florian Kräuter
Bühne, Kostüme und Grafiken: Jonathan Gentilhomme
Figuren: Janusz Debinski
Musik: Bernhard Range
Spielform: Tischpuppen, Schauspiel



Mit freundlicher Unterstützung der  **Sparkasse**
Rastatt-Gernsbach



Nulli und Priesemut – Rolli Tom

Eine rasante, rollende Freundschaftsgeschichte

Figurentheater FEX Helmstadt-Bargen
fex-theater.de

Di. 5. April, 15 Uhr

9 und 10:30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung
Dauer: ca. 40 Minuten. Für Kinder und Erwachsene. Mindestalter: 4 Jahre
(Bitte im Interesse der Kinder und der Vorstellung einhalten)

Nulli und Priesemut, die Freunde aus der Sendung mit der Maus, erobern die Bühne mit „Rolli Tom“.

Da, wo Hase und Frosch sich Gute Nacht sagen, leben Nulli und Priesemut. Als plötzlich ein Hase auf Rädern zu Besuch kommt, sind Nulli und Priesemut mit etwas völlig Neuem konfrontiert. Denn ihr Besucher sitzt zwar im Rollstuhl, ist aber nicht krank. Er kann nur nicht laufen – kein Grund, nicht eine Menge Spaß zu haben. Viele Kinder, mit oder ohne Handicap, möchten von ihrer Umwelt „normal“ und nicht mit übergrößer Fürsorge behandelt werden. Das geht oft nicht ohne Streit und Versöhnung. Genau dafür sensibilisiert das Theaterstück mit viel Optimismus und Fröhlichkeit. Und wenn die Geschichte manchmal klemmt, dann ist der „Herr Geschichten-anschieber zuständig“.

Ein Familien-Theaterstück über Streit, Versöhnung und Anderssein.

Regie, Ausstattung: Maren Kaun
Konzeption, Ausstattung und Spiel: Martin Fuchs
Bühne, Figuren: Vera Kniss
Ton: Ute Fuchs
Spielform: Tischpuppen, Schauspiel



Mit freundlicher Unterstützung von GLATFELTER



Cervantes

Ein Kampf gegen Windmühlen

Figurentheater Raphael Mürle Pforzheim
figurentheater-pforzheim.de

Di. 5. April, 20 Uhr

Dauer: ca. 70 Minuten, ohne Pause.
Für Jugendliche und Erwachsene. Mindestalter: 12 Jahre

Miguel de Cervantes (1547–1616) ist alles andere als ein typischer Schriftsteller. Seine Lebensstationen lesen sich wie die Kapitel eines spannenden und gleichermaßen faszinierenden Romans. Als er zum wiederholten Mal im Gefängnis sitzt, erblickt sein „Don Quijote“ das Licht der Welt. Doch am Erfolg des Meisterwerks verdienen Andere – Miguel de Cervantes geht nahezu leer aus. Und: Was inspirierte ihn zur Schaffung des Junkers und seines Begleiters Sancho Pansa?

In eindrucksvollen Bildern zeigt das Stück um den ungewöhnlichen „Helden“ und seinen Kampf gegen Windmühlen die Außen- und Innenwelt des Autors. Erlebtes und Fantastisches vermischen sich und die Grenzen fließen nahtlos ineinander. Eine beeindruckende Geschichte über ein unglaublich turbulentes Dichterleben.

Spiel, Figuren: Raphael Mürle
Regie: Jutta Schubert
Spielform: Marionetten



Mit freundlicher Unterstützung von **CASIMIR KAST**
VERPACKEN • PRÄSENTIEREN



Jumbo und Winz

nach dem Bilderbuch von **Eric Battut**

marotte Figurentheater Karlsruhe
marotte-figurentheater.de

Mi. 6. April, 15 Uhr

9 und 10:30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung
Dauer: ca. 40 Minuten. Für Kinder und Erwachsene. Mindestalter:
3 Jahre (Bitte im Interesse der Kinder und der Vorstellung einhalten)

Jumbo und Winz sind beste Freunde. Doch jeder der beiden wäre gern ein bisschen wie der andere. Als sie in das geheimnisvolle Land hinter der Mauer reisen, geht ihr Wunsch in Erfüllung. Mit ungeahnten Folgen ...

Das Stück möchte das jüngste Publikum ansprechen. Hier erfahren die Kinder mehr über sich und die anderen. Sie lernen, dass jeder Mensch tolle Fähigkeiten hat und anders ist. Und das ist gut so.

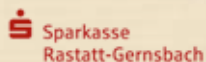
In dieser kleinen einfachen Geschichte steckt viel Wahrheit: „So wie Du bist, bist Du genau richtig.“ Und sie wird so erzählt, dass sie auch ganz kleine Kinder verstehen, die ihr „Ich“ ja gerade erst kennenlernen und anfangen, es von anderen „Ichs“ zu unterscheiden.
(Friederike Krah)

Eine zärtliche Geschichte über Freundschaft und Akzeptanz – auch sich selbst gegenüber.

Regie: Eva Kaufmann
Spiel: Friederike Krah
Ausstattung:
flunker produktionen
Spielform:
Tischfiguren, Schauspiel

Optik
KNAPP

Mit freundlicher Unterstützung der



Don Quijote

frei nach dem **besten Buch der Welt**

Ensemble Materialtheater Stuttgart
materialtheater.de

Mi. 6. April, 20 Uhr

Dauer: ca. 100 Minuten, ohne Pause.
Für Jugendliche und Erwachsene. Mindestalter: 14 Jahre
(Bitte im Interesse der Vorstellung einhalten)

Alles schreit nach Aufbruch – aber der Hintern auf diesem Stuhl wiegt wie Blei! Die Welt gerät aus den Fugen – aber haben wir Einfluss darauf? Ein Spinner, wer sich einmischt, ein Narr, der meint, die Dinge zu durchschauen. „Lasst uns wider besseres Wissen Narren und Spinner sein!“ denken zwei unzeitgemäße Damen. Und zerren ihre persönlichen Helden, den Idealisten Don Quijote und seinen treuen Knappen Sancho Panza (die Eliten der Weltliteratur) auf die Bühne, um sie für die Nachwelt zu retten.

„Don Quijote“ umfasst 1400 Seiten. Keine Angst, die Geschichte des Ritters von der traurigen Gestalt dauert nur 100 Minuten. Zwei skurrile Damen führen mit Finten und Mut zur Lücke durch eine Welt, in der närrische Einbildung mit Geist und Tollpatschigkeit mit Heldentum sehr unterhaltsam zueinanderfinden.

Koproduktion mit dem FITZ! Stuttgart und dem Théâtre Octobre Brüssel.

Regie: Alberto García Sánchez,
Ulrike Monecke
Spiel: Annette Scheibler, Sigrun Kilger
Musik: Andreas Grossmann
Figuren, Objekte: Ute Kilger
Ausstattung, Bühne: Ensemble
Spielform: Objekte, Puppen, Schauspiel



Mit freundlicher Unterstützung von  **GLATFELTER**



Riesling und Zwerglinde

Dornerei – Theater mit Puppen Mußbach
puppentheater-dornerei.de

Do. 7. April, 15 Uhr

9 und 10:30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung
Dauer: ca. 50 Minuten. Mindestalter: 4 Jahre
(Bitte im Interesse der Kinder und der Vorstellung einhalten)

Eine zauberhafte Geschichte von Riesen und Zwergen, die erzählt, wie man freundlich miteinander umgeht und wahre Größe zeigt. Riesengebirge oder Zwergenberge? Wem gehört der Wald?

Riesling, ein etwas zu klein geratener Riesenjunge, und Zwerglinde, ein viel zu großes Zwergenmädchen, haben genug vom ewigen Gezanke der Eltern und Verwandten. Sie fliehen gemeinsam. Bald machen sie selbst die Erfahrung, wie leicht es ist, sich zu verkrachen und wie schön, sich dann wieder zu versöhnen. Heimweh und das Versprechen, einander nie zu verlassen, treiben die beiden ins Gebirge zurück ...

Regie: Joachim Torbahn

Spiel: Eleen und Markus Dörner

Figuren: Mechthild Nienaber

Bühnenbild: Kurt Spöri

Musik: Peter Diekmann

Spielform: Handpuppen, Stabfiguren



Hermanns Schlacht

nach Heinrich von Kleists „Die Hermannsschlacht“, 1808

Theater des Lachens Frankfurt (Oder)
theater-des-lachens.de

Do. 7. April, 20 Uhr

Dauer: ca. 70 Minuten ohne Pause.
Für Jugendliche und Erwachsene. Mindestalter: 16 Jahre
(Bitte im Interesse der Vorstellung einhalten)

Eine Bärin, eine Frau, zwei Männer, fünf Akte, 15 Figuren, 23 Szenen.

Das Spiel – „Hand Made“. Klänge, Geräusche, Gesang – live.

Ein grausames, blutiges, absurdes, lustvolles und bei aller hintergründigen Ernsthaftigkeit auch leise komisches Spiel mit Puppen und Menschen, bei dem das Lachen nicht selten im Hals stecken bleibt.

Zufällig auftretende Ähnlichkeiten mit agierenden Figuren, Charakteren und Handlungen sind durchaus beabsichtigt.

Spiel: Anna Menzel, Torsten Gesser, Björn Langhans

Regie: Frank Alexander Engel

Ausstattung: Frank Alexander Engel

Spielform: Handpuppen, Schauspiel



Mit freundlicher Unterstützung von  **CASIMIR KAST**
VERPACKEN + PRÄSENTIEREN

Mit freundlicher Unterstützung der  **Sparkasse**
Rastatt-Gernsbach



Lucie und Karl-Heinz

frei nach **Franz Zauleck**

Das Weite Theater Berlin
das-weite-theater.de

Fr. 8. April, 15 Uhr

9 und 10:30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung
Dauer: ca. 45 Minuten. Mindestalter: 5 Jahre (Bitte im Interesse der Kinder und der Vorstellung einhalten)

Karl-Heinz ist ein Schwein und dazu ein echter Handwerker. Jede Schraube, jedes Stück Holz, jeden Krempel kann er gebrauchen. Es könnte ja noch mal zum Einsatz kommen, um etwas zu bauen, zu reparieren oder gar zu erfinden. Eines Winters schneit bei ihm Lucie, eine Katze, ins Haus. Und was für eine: Lucie mag es hübsch und sauber. Das passt auf den ersten Blick so gar nicht zusammen. Aber in der Not hält man zusammen, dankbar, der Einsamkeit zu entkommen. Karl-Heinz und Lucie arrangieren sich und teilen das Haus untereinander auf: jedem seine eigene Hälfte. Gegenseitige Besuche sind jedoch stets willkommen. Als es dann aber Frühling wird, gilt es Abschied zu nehmen ...

Eine Geschichte über schöne Gegensätze, Toleranz und Freundschaft.

Regie: Team

Spiel: Irene Winter, Torsten Gesser

Ausstattung: Hans W. Scheibner

Spielform: Tischfiguren, Schauspiel



Mit freundlicher Unterstützung von  **GLATFELTER**



Kasper in Teufels Küche

oder: das Geheimnis der schlechten Laune
von **Marc Uwe Becker** – Uraufführung

Thalias Kompagnons Nürnberg
thalias-kompagnons.de

Fr. 8. April, 20 Uhr

Dauer: ca. 70 Minuten, ohne Pause. Für Jugendliche und Erwachsene.
Mindestalter: 14 Jahre

GRETEL: Hallo Kasper. Wollen wir schmusen.
KASPER: Wozu sollte das gut sein?
GRETEL: Na ja. Das machen wir doch immer.
KASPER: Und? Hat es uns weitergebracht?

Kasper, durch den versehentlichen Genuss eines Höllentranks vom Lebensüberdruß befallen, treibt Seppel, Gretel und die Großmutter in eine Sinnkrise, die ihnen schon bald ihre alten Rollen verleidet.

Auf der Suche nach Ersatz gerät Kasper im Hexenwald in zweifelhafte Gesellschaft und landet als Hochverräter im königlichen Knast.

Ein Pakt mit dem Teufel scheint der letzte Ausweg zu sein. Aber ist das Kasper-Theater so noch zu retten?

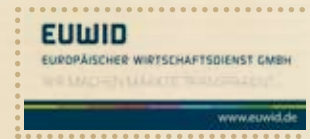
„Man muss im Leben wählen zwischen Langeweile und Leiden.“ *Madame de Staël*

Regie und Ausstattung: Joachim Torbahn

Spiel: Tristan Vogt

Spielform: Handpuppen

Eine Koproduktion mit der
Tafelhalle Nürnberg



Mit freundlicher Unterstützung von  **CASIMIR KAST**
VERPACKEN + PRÄSENTIEREN



Die Berliner Stadtmusikanten

Eine Puppenspiel-Komödie mit Charme und Musik

Theater Zitadelle Berlin
theater-zitadelle.de

Sa. 9. April, 20 Uhr

Dauer: ca. 80 Minuten, mit Pause.

Für Erwachsene und Jugendliche. Mindestalter: 14 Jahre

Wer kennt sie nicht: Kuh, Wolf, Katz und Spatz, die etwas Besseres finden wollen als den Tod. In diesem Fall wartet er auf sie im Altersheim, unter dem strengen Regime des schlechtgelaunten Pflegepersonals, bevormundet und eingesperrt.

Doch die Vier wollen noch einmal richtig auf die Pauke hauen und so ziehen sie los, nach Berlin, um dort Stadtmusikanten zu werden. Denn Wolf und Katz können wunderbar singen, die Kuh war einmal eine große Ballerina, und der Spatz!

Diese verblüffende Interpretation des bekannten Märchens verspricht einen kurzweiligen Abend mit skurrilen Tieren und Musik.

Regie: Pierre Schäfer

Spiel: Regina Wagner, Daniel Wagner

Ausstattung: Ralf Wagner

Figuren: Mechtild Nienaber

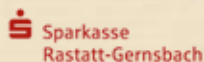
Musik: Stefan Frischbutter

Kostüme: Evelyn Höpfner, Ira Hausmann

Spielform: Ganzkörperpuppen, Schauspiel



Mit freundlicher Unterstützung der



Vorhang auf!

Viel Spaß bei der Puppentheaterwoche.

Seit über 470 Jahren in der Region,
für die Region.

www.casimir-kast.de



Anfahrt zu den Spielstätten:

Kommen Sie nach Gernsbach mit der **Stadtbahn S 8** oder **S 81** von Karlsruhe und Freudenstadt. Verbindungen mindestens im Stundentakt. Nächster Ausstiegshaltepunkt: Gernsbach Mitte. Von dort sind es zu Fuß über die Stadtbrücke und die Waldbachstraße 7 Minuten bis zur Stadthalle. Fahrpläne unter www.kvv.de oder bei der **Touristinfo**.

Mit dem Auto: Ab der A 5 (Karlsruhe-Basel), Ausfahrt Rastatt-Nord. Danach B 462 Richtung Gernsbach, Freudenstadt. In Gernsbach rechts vor dem Tunnel abbiegen in Richtung Historische Altstadt/Stadtmitte. An der 2. Ampel rechts über die Brücke und geradeaus entlang der Waldbachstraße in Richtung Stadthalle. Sie befindet sich links am Ende der Waldbachstraße / Anfang Badener Straße.

Adresse fürs Navigationssystem:

Stadthalle, Badener Str. 1,
76593 Gernsbach

**Kostenlose Parkmöglichkeiten
sind vorhanden!**





Gemeinsam die Zukunft im Blick.

**Die Sparkasse hat
auf Geldfragen die
richtigen Antworten.**

www.spk-rastatt-gernsbach.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Rastatt-Gernsbach



G L A T F E L T E R

Enhancing Everyday Life!

Glatfelter Gernsbach GmbH
www.glatfelter.com